

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Jahresergebnis 2017

## HOCHDORF: erfolgreiche Vorwärtsintegration

*Hochdorf, 5. April 2018* – Die HOCHDORF-Gruppe steigerte 2017 ihren Netto-Verkaufserlös um 10.9% auf CHF 600.5 Mio. Die Ertragszahlen übertrafen das Vorjahr deutlich. Mit CHF 42.6 Mio. erhöhte HOCHDORF das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 89.7%. Der Reingewinn stieg um 110.5% auf CHF 40.8 Mio. (Vorjahr CHF 19.4 Mio.). Die Ertragssteigerung ist hauptsächlich auf die Mehrheitsbeteiligung an der Pharmalys Laboratories SA zurückzuführen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung mit Blick auf die erheblichen Investitionen eine leichte Erhöhung der Dividende von CHF 3.80 auf CHF 4.00 je Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven.

Im Geschäftsjahr 2017 verkaufte die HOCHDORF-Gruppe Produkte im Umfang von 190'499 Tonnen (–19.6% ggü. Vorjahr) und erzielte damit einen Netto-Verkaufserlös von CHF 600.5 Mio. (VJ CHF 541.6 Mio.; +10.9%). Der Brutto-Verkaufserlös liegt innerhalb des im Halbjahresbericht prognostizierten Bereichs von CHF 610 – 650 Mio. Die Gruppe verarbeitete 650'017 Tonnen Milch, Rahm, Molke und Milchpermeat (VJ 741'770 Tonnen; –12.4%). Der höhere Umsatz bei tieferen Mengen erklärt sich mit höheren Rohstoffpreisen und mit dem Umsatzwachstum im Bereich Baby Care aufgrund der Mehrheitsbeteiligung an der Pharmalys Laboratories SA.

### Ertragswerte namhaft gesteigert

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte HOCHDORF dank den Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen der Pharmalys-Gruppe Höchstwerte bei EBITDA, EBIT und Unternehmensergebnis. Mit CHF 55.7 Mio. erhöhte HOCHDORF den Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) deutlich (VJ 33.4 Mio.; +67%). Den EBIT steigerte HOCHDORF im Vorjahresvergleich um 89.7% auf CHF 42.6 Mio. (VJ CHF 22.5 Mio.). Im Verhältnis zum Produktionserlös beträgt der EBIT 7.1% und liegt damit über dem prognostizierten Jahres-Zielband von 6.1 bis 6.6%. Das Unternehmensergebnis konnte mit CHF 40.8 Mio. im Vorjahresvergleich mehr als verdoppelt werden (VJ CHF 19.4 Mio.; +110.5%) und liegt damit im Rahmen der hoch gesteckten Erwartungen.

Das Wachstum von HOCHDORF zeigt sich auch in der Entwicklung des Bruttogewinns, welcher von CHF 136.8 Mio. auf CHF 172.1 Mio. gesteigert werden konnte. Die Bruttogewinnmarge steht neu bei 28.5% (VJ 25.2%).

Der Betriebsaufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um 12.5% zu. Darin enthalten sind Vorleistungen im Hinblick auf die neue Babynahrungsfabrik mit Turm 9, wofür bereits im Jahr 2017 Personal eingestellt und geschult wurde, sowie insbesondere der erstmalige Einbezug der Pharmalys Gesellschaften. Ferner investiert HOCHDORF auch in den Auf- und Ausbau der Verkaufsorganisation. Die Anzahl der Mitarbeitenden stieg im Vergleich zum Vorjahr von 632 auf 695.

### Finanzierung bildet Basis für weiteres Wachstum

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Geldfluss aus Betriebstätigkeit von CHF 24.2 Mio. infolge des Wachstums auf CHF 6.0 Mio. gesunken. Demgegenüber erhöhten sich die erarbeiteten Mittel von CHF 32.2 Mio. auf CHF 56.0 Mio. Hauptgrund dafür waren das bessere operative Geschäft wie auch das verbesserte

---

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2017 einen konsolidierten Netto-Verkaufserlös von CHF 600.5 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2017 über 695 Mitarbeitende. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch, Weizenkeimen und Ölsaaten gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie sowie der Gross- und Detailhandel. Die Produkte werden in über 90 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange in Zürich gehandelt (ISIN CH0024666528).

**HOCHDORF Holding AG**  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
CH-6281 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 65 65  
Fax +41 41 914 66 66  
hochdorf@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

Finanzergebnis. Die Vorräte haben sich in vernünftigem Rahmen erhöht. 2017 investierte die HOCHDORF-Gruppe knapp CHF 85.0 Mio. Den hohen Investitionen entsprechend resultierte erwartungsgemäss ein negativer Free Cashflow von CHF –84.1 Mio. HOCHDORF rechnet auch für das laufende Geschäftsjahr mit einem negativen Free Cashflow aufgrund der Investitionen in die Kapazitätserweiterung sowie insbesondere aufgrund der Restfinanzierung der Übernahme Pharmalys.

Die Nettoverschuldung sank gegenüber Dezember 2016 von CHF 213.5 Mio. auf CHF 0. Aufgrund der Neufinanzierung über eine Hybridanleihe weist der Konsortialkredit per Ende Jahr keine Beanspruchung auf. Die ausgegebene Hybridanleihe wie auch die ausstehende Wandelanleihe werden als Eigenkapital behandelt und belasten die Nettoverschuldung nicht. Der Eigenfinanzierungsgrad hat sich gegenüber Ende 2016 auf 53.1% normalisiert (VJ 10.8%). Gesamthaft stellt die Finanzierung der HOCHDORF-Gruppe eine gute Basis für das weitere Unternehmenswachstum dar.

«Konsolidiert bewegt sich die HOCHDORF-Gruppe mit der Mehrheitsbeteiligung an Pharmalys in neuen Dimensionen und wir dürfen mit den erzielten Zahlen zufrieden sein», erklärt Dr. Thomas Eisenring, CEO der HOCHDORF-Gruppe.

### **Geschäftsbereich Dairy Ingredients**

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients erzielte 2017 einen Netto-Verkaufserlös von CHF 405.1 Mio. (VJ CHF 393.1 Mio.; +3.0%). Herausfordernd waren die unterschiedlichen Preisentwicklungen: rekordhohe Preise für Milchfett und eine Preisbaisse für Milchproteine und Magermilchpulver. Daraus ergaben sich leichte Vorteile für unser Werk in Deutschland und grosse Nachteile für das Werk in Litauen. In der Schweiz bewegten sich die Milchfettpreise nur minim; die Milchproteinpreise waren aber ebenfalls deutlich tiefer als im Vorjahr.

In der Schweiz verarbeitete die HOCHDORF Swiss Nutrition AG praktisch dieselbe Flüssigmenge (v.a. Milch und Molke) wie im Vorjahr (409'009 Tonnen 2017 vs. 409'119 Tonnen 2016). Die Anlagenauslastung war entsprechend ganzjährig auf sehr hohem Niveau. Die reduzierten «Schoggigesetz»-Beiträge und zu wenig B-Milch für die vertraglich vereinbarten Exportprodukte beeinflussten die Marge deutlich. Zusammen mit den tiefen Proteinpreisen führte dies insgesamt zu einem negativen Ergebnis im Schweizer Dairy Ingredients-Geschäft.

Wegen der hohen litauischen Milchpreise und der tiefen Proteinpreise am internationalen Markt wurde die verarbeitete Milchmenge bei der HOCHDORF Baltic Milk UAB weiter reduziert und zwar auf 45.6 Mio. kg Milch und Molke (VJ 56.8 Mio. kg; –19.7%).

Die verarbeitete Milchmenge der Uckermärker Milch GmbH verringerte sich aufgrund der Preisturbulenzen auf 193.8 Mio. kg. (VJ 271.7 Mio. kg; –28.7%). Hauptverantwortlich dafür war die im Vorjahresvergleich deutlich tiefere Quarkproduktion, aber auch die Butter- und Pulverproduktion waren rückläufig. Einschneidend war für das Werk die zeitweise Stilllegung der Quarkproduktion ab Ende Oktober 2017. Diese kann neu entgegen der Kommunikation von August 2017 dank der Zusammenarbeit mit einem anderen Partner auf tieferem Mengenniveau weitergeführt werden.

### **Geschäftsbereich Baby Care**

Der Geschäftsbereich Baby Care erzielte 2017 einen Netto-Verkaufserlös von CHF 168.8 Mio. (VJ 123.0 Mio.; +37.2%). Dieser Wachstumssprung ist auf die Mehrheitsbeteiligung an den Pharmalys Unternehmen zurückzuführen.

Wie im Halbjahresbericht prognostiziert, waren die Anlagen der HOCHDORF Swiss Nutrition AG zur Produktion von Babynahrung im zweiten Halbjahr gut bis sehr gut ausgelastet – und lagen auf dem hohen Vorjahresniveau. Der im Halbjahresbericht erwähnte Umsatzverlust aus dem ersten Halbjahr konnte jedoch wie angekündigt nicht mehr aufgeholt werden. Mit hoher Intensität wurden die Investitionen in die neuen Produktions- und Abfällanlagen am Standort Sulgen vorangetrieben. Auch die verkaufsseitigen Anstrengungen zur Akquisition von Neukunden aufgrund der neuen Kapazitäten kamen voran.

Die Pharmalys-Gruppe lancierte im vergangenen Geschäftsjahr Primalac-Produkte in Kamerun und Algerien. Die Swisslac-Babynahrungen sind neu in Syrien, Bahrain und im Libanon erhältlich. Neben dem Hauptgeschäft der milchbasierten Babynahrung wurden 2017 auch Cerealien unter der Marke Primalac in Irak, Libanon, Mauretanien, West Afrika und in Saudi Arabien in den Markt eingeführt. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit HOCHDORF intensiviert.

### **Geschäftsbereich Cereals & Ingredients**

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients erzielte einen Netto-Verkaufserlös von CHF 26.6 Mio. (VJ 25.5 Mio.; +4.6%). Insbesondere das Umsatzwachstum der Marbacher Ölmühle GmbH war sehr erfreulich. Die dank der Erweiterung der Produktionskapazitäten grösseren Mengen an Ölen und Saatenmehlen konnten im Markt erfolgreich verkauft werden.

Mit neuen Kids-Food-Produkten und Produkten in Streubechern bewegte sich die HOCHDORF Swiss Nutrition AG sehr erfolgreich im Bereich der Private Label Produkte. Im Bereich Kids Food konnten neue Produkte im Schweizer Detailhandel lanciert werden.

In 2017 konnte die HOCHDORF South Africa Ltd neue Distributionspartner gewinnen und den Verkauf auf tiefem Niveau deutlich steigern. Zudem wurde in eine neue, grössere Produktionsanlage investiert, die im November 2017 in Betrieb genommen werden konnte. Damit ist die Investitions- und Aufbau-phase der Produktionsinfrastruktur abgeschlossen.

Mit der Akquisition der Zifru Trockenprodukte GmbH per November 2017 erweiterte der Bereich Cereals & Ingredients sein Sortiment mit gesunden Trockenfrüchten und -gemüsen. Gleichzeitig machte der Geschäftsbereich mit dem Kauf der Marke Snapz einen Schritt in Richtung Vorwärtsintegration.

### **Kaufpreis Pharmalys**

Die Pharmalys Laboratories AG hat 2017 ihr starkes Wachstum fortgesetzt. Der Kaufpreis für die Mehrheitsbeteiligung an der Pharmalys Laboratories AG beläuft sich entsprechend auf maximal CHF 248.2 Mio. «Im Zusammenhang mit der strategischen Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs Baby Care und der angestrebten Vorwärtsintegration handelt es sich um eine wichtige Markt-Investition der HOCHDORF-Gruppe» erklärt Dr. Thomas Eisenring.

### **Rückwirkende Anpassung im Halbjahresabschluss**

Die HOCHDORF Holding AG hat per Ende März 2017 eine Pflichtwandelanleihe ausgegeben. Im Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017 wurde diese fälschlicherweise vollumfänglich im Eigenkapital ausgewiesen, anstelle der Aufteilung in eine Fremd- und Eigenkapitalkomponente (Split-Accounting Methode). Aufgrund des wesentlich erhöhenden Einflusses auf den Reingewinn und die Earnings per Share hat die SIX Exchange Regulation (SER) eine Untersuchung wegen Verletzung der angewandten Rechnungslegungsvorschriften eingeleitet. HOCHDORF hat sich gemäss der Einigung mit der SER verpflichtet, das Split-Accounting anzuwenden und im Halbjahresabschluss per 30.6.2018 rückwirkend eine Anpassung vorzunehmen.

### Ausblick 2018

Das Jahr 2018 stellt ein Übergangsjahr dar und wird aufgrund der laufenden Projekte zur Erreichung der strategischen Ziele herausfordernd: Es gilt beispielsweise, die zusätzlich möglichen Kapazitäten im Bereich Baby Care zu vermarkten, das Geschäft der gesunden Kindernahrung und Snacks an den Markt zu bringen und im Bereich Dairy Ingredients die entwickelten wertschöpfungsstarken neuen Produkte so rasch als möglich zu lancieren. Das Schweizer Dairy Ingredients-Geschäft gilt es mit verschiedenen Massnahmen für die Zukunft wieder profitabel zu gestalten.

Für 2018 erwartet die HOCHDORF-Gruppe entsprechend einen Netto-Verkaufserlös im Bereich von CHF 600 – 630 Mio. Die Basis für das Umsatzwachstum bilden die zusätzlichen Kapazitäten im Bereich Babynahrung und (zu einem kleineren Anteil) der Akquisitionseffekt im Bereich Cereals & Ingredients. Ertragsseitig rechnet die Gruppe mit einem prozentualen EBIT im Vergleich zum Produktionserlös von 7.0 – 7.5% (VJ 7.1%).

### Dividendenerhöhung beantragt

Aufgrund der positiven Erfolgszahlen und unter Berücksichtigung der grossen Investitionen, beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende aus Kapitaleinlagereserven von CHF 4.00 je Aktie (VJ CHF 3.80). Mit dieser Erhöhung wird eine Dividendenrendite von 1.40% per Stichtag 31. Dezember 2017 erreicht. Damit führt der Verwaltungsrat die vorsichtige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Dividendenpolitik weiter.

### Kennzahlen 2017 der HOCHDORF-Gruppe

TCHF	2017	2016	Veränderung
Netto-Verkaufserlös	600'527	541'606	+10.9%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	55'719	33'360	+67.0%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>9.2</i>	<i>6.1</i>	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	42'616	22'464	+89.7%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>7.1</i>	<i>4.1</i>	
Reingewinn	40'846	19'406	+110.5%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>6.8</i>	<i>3.6</i>	
Mitarbeiterbestand per 31.12.	695	633	+9.8%
Erarbeitete Mittel	56'035	32'213	+74.0%
Verarbeitete Flüssigmenge (Milch, Rahm, Molke etc.) in Tonnen	650'017	741'770	-12.4%
Produzierte Menge (inkl. Rahm) in Tonnen	186'845	236'179	-20.9%
Verkaufte Menge in Tonnen	190'499	237'054	-19.6%
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	
Bilanzsumme	582'270	425'474	+36.9%
davon Eigenkapital	309'282	45'805	+575.2%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>53.1</i>	<i>10.8</i>	

<b>Angaben zur Aktie</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	
Gewinn je Aktie (in CHF)	18.43	14.12	+30.5%
Ausschüttung (in CHF)	4.00*	3.80	+5.2%
Schlusskurs per 31.12. (in CHF)	286.25	309.75	-7.6%
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	410.7	444.4	-7.6%
Kurs/Gewinn-Verhältnis P/E per 31.12.	15.5	21.9	-29.2%

\* Vorbehältlich der Genehmigung an der Generalversammlung vom 4. Mai 2018.

Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie unter: <http://report.hochdorf.com>.

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Head of Corporate Communications HOCHDORF-Gruppe,  
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, [christoph.hug@hochdorf.com](mailto:christoph.hug@hochdorf.com).